

6.6 USA: Der große Durchbruch steht noch aus

Bernd Schürenberg

Die USA beherbergen eine besonders eindrucksvolle Vielfalt von Greifvögeln. Das liegt zum einen an den großen und ursprünglichen Landschaften und den verschiedenen Klimaten. Zum anderen aber hatte die Eiszeit in Nordamerika weniger Vogelarten zum Aussterben gebracht als in Europa.

Wie stark die nordamerikanischen Greifvögel durch Stromtod bedroht sind, wurde erstmals Anfang 1970 in seinem vollen Ausmaß erkannt. In schneller Folge erschienen danach gute Fachberichte, und bereits 1975 gab die Raptor Research Foundation die erste Ausgabe heraus von „*Suggested Practices for Raptor Protection on Powerlines – The State-of-the-Art in 1975*“, ein Leitfaden, was beim Bau von Mittelspannungsmasten zu beachten ist. Da fast alle Mittelspannungsmasten in den USA aus Holz sind, war dieser Leitfaden bei uns weniger anwendbar. Aber die Art, wie in den USA das Stromtodproblem angegangen wurde, setzte Maßstäbe. Die „*Suggested Practices*“ wurden in der Zwischenzeit bereits zweimal überarbeitet.

Trotz dieser vorbildlichen Arbeit und trotz der Tatsachen, dass Bird-Watching und Naturverbundenheit in den USA einen sehr viel höheren Stellenwert haben als bei uns, und dass in den USA erheblich mehr private Spenden an den Naturschutz fließen, geht es in den USA beim Kampf gegen den Stromtod nicht richtig voran. Obwohl die USA uns gut zehn Jahre fachlich voraus waren, ist der große Durchbruch immer noch nicht geschafft. Die aktuelle Situation beschreibt WILLIAMS (2000) sehr eindrücklich.

Was sind die Gründe dafür, dass die USA so zurückgefallen sind?

Ein wichtiger Grund ist die Größe der USA mit ihren 50 Bundesstaaten und dem stark ausgeprägten Föderalismus.

Ein weiterer Grund liegt in der Komplexität des amerikanischen Rechtssystems und der Rechtsprechung. Erst wichtige Präzedenzurteile, wie beim Moon Lake Fall 1999, bringen Fortschritte im amerikanischen Fallrecht. Im Moon Lake Fall kam es zu hohem Bußgeld für den Energieversorger und vor allem zu erheblichen persönlichen strafrechtlichen Konsequenzen für die Geschäftsführer. In diesem Gerichtsurteil wurde zudem geklärt, dass „absichtliches Töten“ auch den Tatbestand der wissentlichen Inkaufnahme umfasst.¹

Anders als in Deutschland gibt es in den USA keine gesetzlich vorgeschriebene allgemeine Pflicht zur Nachrüstung oder Entschärfung von Mittelspannungsmasten gefährlicher Bauart. Eine Pflicht besteht erst dann, wenn geschützte oder gefährdete Arten als Stromopfer nachgewiesen wurden. Diesen ineffizienten Weg

¹ Zu dem gleichen Schluss kam übrigens ein Urteil des Europäischen Gerichtshofs (EuGH vom 30.01.2002 Rechtsache C-103/00).

der Beweispflicht haben wir in Deutschland nicht beschritten, weil er bei einem Millionenheer von Masten schlichtweg nicht beherrschbar ist. Zwei Beamte des US Fish and Wildlife Service, zuständig für einen Bundesstaat von der Größe Deutschlands, können diese Arbeit trotz bester Qualifikation nicht bewältigen.

Außerdem gibt es keine verbindlichen technischen Standards, wie bei uns der VDEW-Maßnahmenkatalog (1991). Die „Suggested Practices“, die Empfehlungen des Avian Power Line Interaction Committee (APLIC) sowie die Bird Electrocutation Mitigation Website haben nur den Charakter von Empfehlungen.

Durch die Beweispflicht und dadurch, dass es für weite Gebiete kein Betretungsrecht gibt, konnten amerikanische Energieversorger fast 30 Jahre lang gefährliche Mastkonstruktionen aufstellen, fast ohne mit rechtlichen Konsequenzen rechnen zu müssen.

Die Gefahr, sich in lokalen und regionalen Aktionen zu verzetteln, ist in den USA viel größer, weil man dort viel mehr an lokalen Erfolgen orientiert denkt und arbeitet. Dass die Lösung des Stromtod-Problems eine nationale Aufgabe ist, die nur wie ein Großprojekt mit klaren Vorgaben und klarem Zeitrahmen einigermaßen effizient abgewickelt werden kann, wurde offensichtlich noch nicht verstanden.

Literatur

WILLIAMS, T. (2000): Audubon Magazine Jan./Feb. 2000, Incite Zapped!
<http://audubonmagazine.org/incite/incite0001.html>

Bird Electrocutation Mitigation Web Site <http://bems.edmlink.com>

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ökologie der Vögel. Verhalten Konstitution Umwelt](#)

Jahr/Year: 2004-2008

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Schürenberg Bernd

Artikel/Article: [USA: Der große Durchbruch steht noch aus 276-277](#)